



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

15 d Longinus Bischoff vnd marterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Martius

Item in Africa des heyligen Martirers Petri.

Item zu Carnoto des H. Bischoffs vnd Reichthigers
Leontini.

Item des H. Euphrosij.

Item zu Leon inn Franckreich / die erhebung des H.
vnd hochgelobten Cardinalis vnd Albanensischen Bis-
choffs Bonauenture / von welchem weytter am 23.
Hermonats.

Anno Dñi
1190. Item selige gedächtnuß Petri Abts zu Clarenall / so
von Geschlecht vnd im wandel fürtrefflich / vnd dennoch
seine tugent fleißig zuuerbergē pfleget / gieng gar schlecht
beklaidet / thet die geringsten ding im Kloster / het aber
von Gott grosse offenbarung vnd gnad.

Anno Dñi
970. Item selige gedächtnuß Mathildis / welche Kayfers
Othonis des ersten Mütter / gar demütig / sehr gedultig /
voller tugent / vnd so embsig im Gebett war / das sie den
ganken Psalter vor der Mettin pfleget aufzubetten / vnd
nachdem sie ihren Tod auß Prophetischem Geist vor-
gesaget / ist sie zu Christo gefaren.

Item zu Mex die erhebung der H. Junckfrawen Glo-
desindis.

d Idibus Martij.

Der XV. Tag im Merzen.

Zu Cesarea in Cappadocia / ist heut der tag des ley-
dens Longini des Hauptmanns / so auß der Pro-
uinz Isauria / der die Seiten vnsers gecreuzigten
Herrn Jesu mit einer Lanzen öffnet / soll auch von des-
selben H. Blütstropffen berührung / seinem blöden Ge-
sicht

sicht wider geholffen worden sein. Von den H. Aposteln
im Glauben vnderwisen / füret er zu Cesarea bey 38. jar
Münichisch leben / vnnnd beköret vil volcks. Vnder dem
Pfleger Octauio / warden sm alle jän außgeschlagen / die
Zung abgeschnitten / vnnnd nach andern Martern ist er
enthauptet.

Item des H. Aphrodisij Commentariensis / wel-
cher in dem leyden des obgemelten H. Longini beköret /
vnd darumb gemartert ward.

Item zu Bethanien in Palestina / des H. Bischoffs
Aristoboli / so einer auß den 72. Christi Jünger / S.
Pauli zühörer / Barnabe aber Bruder war / durch wel-
ches Lehr vnnnd Predig vil Menschen zu Christo beköret
worden.

Item in der Statt Thessalonica der Geburtstag
der heyligen Marterin Matrone / welche einer vnglau-
bigen Witwen Plautille Magde / Christo heimlich die-
nete / vnd von ihrer Frauen in der Christen Kirchen mit
starcken stecken geschlagen ward / bis daß sie ihren Geist
Christo auffgab.

Item zu Rom des heyligen Pappsts vnd Reich-tigers
Zacharie / auß Griechenland geboren / gar sensstimütig /
vnnnd mit allerley tugent gezieret. Stillere Welschland
wunderbarlich / besserte die Kirchen / erhüb vnnnd krönet
Papinum / Caroli Magni Vatter / zum König inn
Franckreich / inn der Statt Suesion / durch den Mein-
hischen Erzbischoff Bonifacium. Durch wellichen er
auch das Teutschland mit herrlichen Freyhaiten / Stiff-
ten vnnnd Schrifften befürderte. Ward zu Rom inn
S. Peters Kirchen begraben / vnnnd leuchtet mit Wun-
derzaichen.

Anno Dñi

744.

Item zu Neaten des heyligen Bischoffs vnnnd
Reich-tigers

I v

Reich-

Martius

Lib. 4. Dialog. Beichtigers Probi / dem Sancti Gregorius zeugknus
gibt.

Item inn der Burgt Diuion des heyligen Beichti-
gers Tranquilli / von welchem Gregorius Turonensis
schreibt / sein heyligkeit offenbaret Gott durch vil Wun-
derzeichen.

Lib. 4. Dialog. Item des H. Münchs Speciosi / von welchem S.
Gregorius meldet.

Lib. 4. Dialog. Item zu Rom der H. Münch Meruli vnd Antho-
nij / von welchen auch S. Gregorius schreibt.

e xvij. Calend. Aprilis.

Der XVI. Tag im Merzen.

Anno Dñi
284.

Zu Aglar im Friaul ist heut der Geburtstag des
heyligen Bischoffs Hilarij / vnnnd seines Diacons
Tatiani / welcher zur zeit des Kaisers Numeriani
vnder dem Pfleger Veronio / nach auffhencung vnnnd
vilen andern peinen ihr marter volendet / als durch ein
Erdbidem der Tempel Herculis vmbgestürkt / vil Hai-
den erschagen het. Mit ihnen haben auch gelidten die H.
Marterer Felix / Largus vnd Dionysius.

Item zu Rom das leyden des heyligen Cyriaci /
Diacon des heyligen Papssts Marcelli / hat Artemiam
die Tochter Diocletiani vom Teufel erlediget vnnnd ge-
taufft / ist darnach vonn Diocletiano inn Persiam ge-
schicket worden / da er Jobiam des Persischen Königs
Tochter auch vom Teufel erlöset / vnnnd sie sampt dem
König vnnnd anderen 430. tauffete. Nach dem Tod
Diocle-